Dr. W. H. Witmor

Von Philadelphia,

allwo er für eine Reihe von Jahren mit glücklichen Erfolge, durch die Erfahrung welche er in den verschiedenen Hospitälern gemacht, praktizirt hat, hat sich nun permanent in Allentaun (Office in dem Adler Hotel) niedergelassen, allwo er allen professionellem Verlangen seine strikte Aufmerksamkeit schenken wird.

Keine Patent-Medizinen werden gebraucht oder anempfohlen; die Heilmittel gebraucht sind diejenige welche die Constitution nicht niederbrechen, sondern dieselbe ausbessern von allem Schaden, welches dieselbe durch unschickliche Behandlung erhalten haben mag—und lassen das System in einem gesunden und gänzlich kurirten Zustande.

Melancholische Opperation, zum Zustand von Alienation und Schwachheit des Gedächtnisses welche Personen unfähig macht um die Freuden des Lebens zu genießen sowie seine Pflichten zu erfüllen.

Dyspepsia, in jeder Form und in jedem Zustande, warrantirt heilbar. — Epelepsy, oder fallende Krankheit, alle chronische und böse Fälle von Frauenzimmer Krankheiten radical beseitigt; Salzflüsse und alle Benennungen von Geschwüren; Piles und scrofulöse Krankheiten, welche hiezuvor der medizinischen Kunst trotz geboten haben, können durch die rechte Behandlung kurirt werden; und ich sage alle Krankheiten (Ja Auszehrung) können kurirt werden, durch das Tragen von einem medicaten Jacken, welcher eine Beschützung der Lunge gegen alle Wechsel in allen Climas ist, indem ich für Jahren die Ursachen und den Charakter der Intermittents (Kaltfieber) in allen Theilen der Vereinigten Staaten beobachtet habe—werde permanent alle chronische Fälle von Kaltfieber und nervöse Krankheiten in ein Paar Tagen kuriren.

Bandwurm, der Schrecken der menschlichen Familie, kann permanent beseitigt u. kurirt werden. Berathschlagung in meiner Office in der englischen und in der deutschen Sprache, unentgeldlich; werde Besuche irgend eine Entfernung machen — mag auch addressirt werden durch Briefe (strenge Verschwiegenheit) und dann wird Medizin mit schicklicher Anweisung noch irgend einem Theil des Landes gesandt.

☞ Mittwochs und Samstags, von 9 Uhr Vormittags, bis 3 Uhr Nachmittags, sind ausgesetzt für Patienten aus der Fern.

Office in dem Adler-Hotel-Gebäude, Allentaun, Lecha Caunty, Pa.

Allentaun, März 8, 1864.

Dr. P. R. Palm,

Letzthin Wundarzt des 137. Regiments Pennsylvanischer Freiwilligen von der Potomac-Armee,

Wünscht den Einwohnern von Allentann und Nachbarschaft bekannt zu machen, daß in Folge der Ausmusterung des Regiments er sich dauernd in Allentaun niedergelassen hat, wo er die Praxis der Medizin in allen Zweigen wieder aufzunehmen beabsichtigt. Indem er an den blutigen Schlachten von Fredericksburg, Chancellorsville, Franklin's Crossing u. s. w. Theil genommen, besitzt er umfassende Erfahrungen als Wundarzt, da er zum operatirenden Corps zu gehören die Ehre hatte. Und da er mit verschiedenen Hospitälern in Verbindung stand, sammelte er sich viele praktische Kenntnisse zahlreicher Krankheiten, welchen der Mensch unterworfen ist. Nebstdem ist er ein regelmäßig Graduirter des Jefferson Medical College von Philadelphia, und übt die Praxis der Medizin schon seit 18 Jahren.

Da er in der Behandlung von Augen-Krankheiten viel Erfahrung hat, wünscht er sich besonders das Zutrauen Solcher zu erbitten, welche an Krankheiten jenes wichtigen Organs leiden, indem er schon Viele sehend machte die Jahre lang blind waren.

Er ladet auch Diejenigen ein, welche an chronischen Krankheiten leiden, als da sind alte eiternde Geschwüre; Wassersucht, (für welche er ein beinahe unfehlbares Heilmittel besitzt;) Nieren-Krankheiten, (welche durch beständigen Schmerz oberhalb den Hüften und im Kreuz zu erkennen sind;) Rheumatism; Nerven-Krankheiten; chronische Husten; chronische Durchfälle; Epilepsie oder Fallsucht; Bandwurm; Abzehrung der Kinder; Herzklopfen; Haut Krankheiten; Gravel; Kropf; Piles; Krank-Kopfweh; Melancholie oder Milzsucht; Skroffeln; Ringwurm; Hals-Krankheiten, (mögen die Ursachen sein welche sie wollen;) Tetter. Auch Krankheiten welchen das weibliche Geschlecht unterworfen ist, sowie Croup (welcher leicht überwunden werden kann wenn zeitig Sorge dafür getragen wird;) Krankheiten der Leber, der Lungen, des Herzens, und überhaupt alle Krankheiten welchen der menschliche Körper unterworfen ist, wenn sie heilbar sind.

Jeder Ruf in der Stadt oder im Land wird prompt entsprochen, bei Tag oder Nacht. Der Doktor liefert seine eigenen Medizinen in allen Fällen, und erspart den Patienten dadurch die Kosten und Mühe dieselben in der Apotheke zu holen. Er spricht Deutsch und Englisch.

Office und Wohnung—Süd Ost Ecke der 9ten und Wallnuß-Straßen.

Referenzen—Achtb. Jeremiah Schindel, Benj Haywood, Esq., Beneville Reber, Esq., A. Schuck, Esq., Ehrw. T. Bauman und Ehrw. Heß.

Allentaun, April 12, 1864. rb6M

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen John Weida, letzthin von Weidasville, Lowhill Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind. Alle Diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen, — Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind gleichfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

Benjamin Weida,
David Weida,
Peter Weida,
} Adm'ors.

April 5, 1864. nq6m

Neue und Zweite-Hand

Sicherheits-Kisten,

an dem

Neu-York Sicherheits-Kisten-Depot,
No. 71, William Straße, N. Y.
D. B. Chamberlain.

Größen und Preißen von Lillie's feuerfesten Kisten.

Aussenseite.

	Höhe.	Breite.	Tiefe.
No. 1	24	20	20
No. 2	26	22	24
No. 3	30	24	24
No. 4	32	28	24
No. 5	34	31	24
No. 6	40	31	24

Inseite.

	Höhe.	Breite.	Tiefe.	Preise.
No. 1	17	11	12	$60 00
No. 2	19½	13½	12	72 00
No. 3	21	15	12	84 00
No. 4	22	18	13	100 00
No. 5	24	21	14	115 00
No. 6	31	21	15	130 00

März 8. nq13

Printing done here.

Verfagt Lampen

Seien hoch im Preiße?

Laße ihn das Folgende lesen:

Wichtig für die Bürger von Allentaun, Lecha und den angränzenden Caunties. Um unsern gegenwärtigen zu großen Stock zu reduziren, werde ich für ein Paar Wochen verkaufen an den folgenden

Niedern Preißen,

Niedern Preißen,
Niedern Preißen,
Niedern Preißen,

An dem Allentaun

China- und Lampen-Stohr,

An dem Allentaun China- und Lampen-Stohr,
An dem Allentaun China- und Lampen-Stohr,
An dem Allentaun China- und Lampen-Stohr,

No. 35 und 37 Ost-Hamilton Straße,

No. 35 und 37 Ost-Hamilton Straße,
No. 35 und 37 Ost-Hamilton Straße,
No. 35 und 37 Ost-Hamilton Straße,

Allentaun, Pa.,

Allentaun, Pa.,
Allentaun, Pa.,
Allentaun, Pa.,

Beinahe gegenüber der Deutsch-Reformirten Kirche,
Beinahe gegenüber der Deutsch-Reformirten-Kirche,
Beinahe gegenüber der Deutsch-Reformirten-Kirche.

Lampen welche letztes Jahr an 35 Cents verkauft worden sind jetzt an 25 verkauft; diejenigen an 50 für 35; diejenigen an 65 nun an 45; diejenigen an 75 nun an 55; diejenigen an $1 nun an 75 und sofort bis zu $6 im Verhältniß.

Kohlen-Oehl-Hotel-Bed-Lampen, zu $3 das Dutzend.

Kohlen-Oehl Chimnies bei Package.

Laternen von allen Größen, von 75 Cents bis zu $2.50. Polizei dunkle Laternen, einsortirt und Amerikanische Manufaktur.

Sehr schöne verzierte Parlor-Lampen, Chandeliers, Candebras, u. s. w. Schales von 10 bis 35 Cents, Trimmers, Wicks, u. s. w. Kurz ein jeder Artikel in dem Lampen-Geschäft.

Das beste Kohlen-Oehl wird immer auf Hand gehalten und bei dem Bärrel, Gallon oder Quart an dem

Allentaun China und

Lampen-Stohr,

No. 35 und 37 Ost-Hamilton Straße verkauft.

Frucht erhaltende Kannen und Jars,

Von allen Größen und verschiedenen Patterns selbst sealend und mit Korks verkaufen an den letztjährigen Preisen.

Für die beste selbst sealenden Pints	$2.25	das Dtz.
" " " Quarts	3.00	"
" " " ½ Gallon	4.00	"
" " mit Korks Pints	1.75	"
" " " Quarts	2.25	"
" " " ½ Gallon	3.00	"

an No. 35 und 37 Ost Hamilton Straße, Allentaun.

Glas-Waaren,

In großer Verschiedenheit,
In großer Verschiedenheit,
In großer Verschiedenheit,

Tumblers von 50 Cents bis $3.00 das Dutzend.

Goblets	$6.00	"	2.50 "
Champagnes	6.00	"	2.00 "
Weine	2.50	"	1.50 "
Decanters	3.00	"	37 Cents ein jeder.

Bar-Botteln, Lager-Mugs, Glas-Teller, Bowls und Kuchenstands von $2.50 zu 50 Cents jedes.—Sauce und Preserve-Teller von allen Größen. Eis-Gefäße, Nursing-Botteln, Cands und Kuchen-Jars, Proof-Biats Cellery-Vases, Mint-Botteln, Julep-Tubes, &c.

Queens-Waaren,

Neue Patterns für die Jahrszeit,
Neue Patterns für die Jahrszeit,
Neue Patterns für die Jahrszeit,

Ein großer Vorrath direkt von Europa erhalten im Mai, Juni und Juli, in sich schließend eine der meist verbesserten und schönsten Styles und Patterns, welche jetzt gefunden werden können, und werden verkauft in Setts oder dem Stück, an nur einen kleinen Profit. Gleichfalls eine große Lot von Schweren und dauerhaften Güter, von gewöhnlicher Verfertigung, aber starke und gewünschte Waaren, verkaufen nun an etwas mehr als den halben Preise wie folgt:

Peint-Pitschers an 10 Cents.
Dreipeint do " 25 Cents.
Quart do " 15 Cents.
Halber-Gallon " 31 Cents.
Bowls für 4, 5 und 6 Cents.
Weiße Chambers für 20, 25 und 30 Cents.
Zucker-Bowls für 18 Cents.
Mugs für 6 Cents.

Rufet an und besehet diese Güter ehe ihr sonstwo kauft.

Allentaun China- und Lampen-Stohr,

No. 35 und 37 Ost-Hamilton Straße.

Feine weiße und geld-begränzte French China, gewöhnliche Crockery, gelbe Rockingham Waaren, Stein-Waaren in Setts oder dem Stück.

Brittanie-Waaren,

In Setts oder bei dem Stück,
In Setts oder bei dem Stück,
In Setts oder bei dem Stück,

Ale und Molasses Pitchers, Coffeekannen, Theekannen, Zucker-Bowls, u. s. w. Cups und Mugs an allen Preißen.

Casters von allen Größen und Patterns von $6.00 bis $1.50.

Thee- und Tischlöffel, Suppen-Löffel, Julip-Cups, &c.

Silber plattirte Waaren,

Silber plattirte Waaren,
Silber plattirte Waaren,
Silber plattirte Waaren.

Casters, Thee- und Tisch-Löffel, Gabeln, Butter- und Frucht-Messern, u. s. w.

Messerschmied-Waaren,

Messerschmied-Waaren,
Messerschmied-Waaren,
Messerschmied-Waaren.

Waiters, Trays, Spiegel, und Kaffee-Mühlen.

Der gegenwärtige Stock wird nieder verkauft an 35 und 37 Ost-Hamilton Straße an dem Allentaun Queens-Waaren und Lampen-Stohr.

T. C. Kernaghan.

Mai 3, 1864. nqbv

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Peter Moyer, letzthin von Obersaucona Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind. Alle Diejenigen daher, welche nach an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind hiermit aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen,—Und solche die noch rechtmäßige Ansprüche an dieselbe zu machen haben, sind gleichfalls ersucht solche innerhalb der nämlichen Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

William Landis,
Jesse Jacoby,
} Adm'ors.

April 12. nq6w

Knochen! Knochen!

200,000 Tonnen Knochen werden verlangt, in Allentaun, Lecha Caunty, oder an No. 319 Nord-Dritte Straße in Philadelphia, bei

Jacob Breinig, Agent.

April 19, 1864. nqbv

John L. Breinig. Hiram M. Leh

Löwen-Halle

Kleider-Store

No. 20 Ost-Hamilton Straße,
Allentaun.

Soeben erhalten ein volles und ausgedehntes Assortement von Frühlings und Sommer-Waaren, welche zu sehen und zu prüfen das allgemeine Publikum eingeladen ist, indem wir überzeugt sind, daß ihr es zu eurem Vortheil finden werdet, unverzüglich anzurufen, um eine ganz neue und faschionable „Suht" Kleider auszuwählen,

an der Löwenhalle.

Wir laden auch die besondere Aufmerksamkeit auf unsere große und sehr vollkommene Auswahl fertige Kleider,

an der Löwenhalle.

Folgende Güter werden sehr billig angeboten:

Wollne Jacken,
Flannel und Tuch Ueberhemden,
Linnen und Muslin Hemden,
Linnen und Papier Collars,
Unter Kleider,
Handschuhe, Halsbinden u. Hosenträger,
India Rubber Röcke,
Jack, Hickory und Drilling Hemden,
Carpet-Bags und Umbrellen.

Wir sind auch Agenten für Weed's berühmte Nähmaschinen, und Scott's Faschions. Alles am Ein Preis Kleiderstore von

Breinig und Leh.

Allentaun, März 15, 1864. nq13

Allentaun

Wollen-Mühle.

Dieses Etablissement ist ganz besonders eingerichtet, um für Bauern und Andere aus ihrer eigenen Wolle gute beimgemachte Stoffe zu verfertigen, und es werden hier nicht nur die gewöhnlichen Artikel, als

Tuch, Satinett, Halbleinen, Flanelle, Strumpfgarn &c.,

sondern auch

Wollene Bell-Blankets, bereits Tuch und blumige Bell-Teppiche

überzeugt, daß ihr dann kaufen werdet

Unterzeichneter wünscht auch zu bemerken, daß obgleich er nie in der Nachbarschaft von andern derartigen Etablissements Wolle einsammelte, und er auch nicht wünscht solche zu verkleinern, dadurch daß er gleich Andern prahlt, daß die in seiner Wollenmanufaktur gemachten Artikel alle andern in diesem Landestheil bei weitem übertreffen, sich dennoch die Kundschaft der Allentaun Wollenmühle, seit Unterzeichneter dieselbe inne hat, ganz enorm vermehrte, und zwar nicht nur aus der Nachbarschaft, sondern auch nicht wenig aus benachbarten Caunties, so daß ausgedehnte Vergrößerungen und Vermehrung der Maschinerie jährlich nothwendig und vom Unterzeichneten angebracht wurden. Und indem er seinen Kunden hiermit verbindlichst dankt, wünscht er, sich ferner Allen, welche ihre Wolle nach der Allentaun Wollenmanufaktur bringen, dadurch nützlich zu machen, daß er ihnen aus ihrer Wolle gute und schöne Stoffe für Sonntags oder Schaffleuten verfertigt, und zwar zu billigen Preisen.—Mehrere gute beimgemachte Stoffe, sowie auch Blankets und Teppiche, werden zum Verkauf vorräthig gehalten, an der Allentaun Wollenmühle, südlich vom Markt-Viereck, an der kleinen Lecha wo der große Schornstein ist, bei

Henry Gabriel.

P. S.—Wolle wird stets gekauft und der gangbare Preis bezahlt. H. G.

Allentaun, Juni 24, 1863. nqbv

Die große Amerikanische

Thee-Company,

51 Veseystraße, Neu-York,

hat seit ihrer Organisation eine neue Era erschaffen in der Geschichte des

Großhandels in Thee

in diesem Lande.

Alle unsere Theen werden von erfahrenden Thee-Prüfer ausgesucht, ausdrücklich und ausschließlich nur für uns, und verkaufen dieselben nicht über Zwei Cents (02 Cents) per Pfund über den Kosten Preis, für originelle Packete,

Wir haben nur ein Preis für jede Qualität, und jedes Probe Packete wird mit kennbaren Ziffern in unserm Stohr gemerkt.

Wir geben eine monatliche Preis-Liste aus von den Thee'n der Company, welche Allen zugesandt werden wird die dieselbe bestellen.

Diese Liste hat jede Sorte Thee in vier Klassen eingetheilt, nämlich: Cargo, hoch Cargo, Feiner und Feinster, so daß Jedermann verstehen mag, von der Beschreibung und den beigefügten Preisen, daß die Company entschlossen ist, den ganzen Thee-Handel herunterzubringen.

Wir versichern alle unsern Thee zu nicht über zwei Cents (02 Cents) per Pfund über den Kosten-Preis zu verkaufen, glaubend, daß dies anzüglich sein wird für die Vielen, welche vor diesem zu enormen Preisen kauften. — Unsere Geschäfte werden meistens durch Orders verrichtet. Unsere Responsibilität setzt uns in Stand das auszuführen, was wir versprechen.

Jeder Händler kann seinen Thee direkt, bei der Company bestellen, und Partien die Geschäfte innerhalb 500 Meilen von Neu-York betreiben, können den Thee wieder innerhalb 14 Tagen zurückschicken, wenn er nicht wohlfeiler ist als sonstwo, oder der Käufer damit unzufrieden ist. Solche die über 500 Meilen entfernt wohnen wird 30 Tagen Zeit zum Zurücksenden gestattet. Neben diesem bezahlt die Company das Frachtgeld für das hin und her senden, falls der Thee zurückgeschickt wird.

Große Amerikanische Thee Company,
Importöre und Händler,
No. 51 Veseystraße, Neu York

Neu York, Februar 16, 1864. 3M

Assignie-Nachricht.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß Jacob Sassaman und seine Frau Hannah, von Weisenburg Taunschip, Lecha Caunty, all ihr Eigenthum, sowohl liegendes, persönliches und vermischtes für den Nutzen ihrer Creditoren, in seinem Schreiben, datirt März 31, 1864, an den Unterzeichneten übertragen haben. Alle Diejenigen daher welche noch an besagten Sassaman schulden, sind daher aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen, — Und solche die rechtmäßige Forderungen haben, sind gleichfalls ersucht solche innerhalb dem nämlichen Zeitraum wohlbestätigt einzuhändigen, an

John Albright, Assignie,
von Jacob Sassaman und Frau.

April 5, 1864. nq4m

Ein Gesammt-Beschluß,

wodurch gewisse Amendments zur Constitution vorgeschlagen werden.

Beschlossen in gemeinsamer Sitzung des Senats und Repräsentantenhauses des Staates Pennsylvanien, daß die folgenden Amendements zur Constitution des Staates in Gemäßheit der Vorschriften des zehnten Artikels desselben in Vorschlag gebracht werden!

Dem Dritten Artikel der Constitution soll eine fernere Sektion einverleibt werden, unter dem Namen Sektion Vier, wie folgt:

Sektion 4. Wann irgend einer der qualifizirten Wähler dieses Staates sich im aktiven Militär-Dienst befindet, sei es unter einer Requisition des Präsidenten der Vereinigten Staaten oder unter Autorität dieses Staates, so sollen solche Wähler das Wahlrecht in allen Wahlen der Bürger ausüben, unter solchen Regulation, wie sie vom Gesetz vorgeschrieben sind oder werden, und zwar ebenso vollständig, als ob sie sich an ihrem gewöhnlichen Wahlorte befänden.

Sektion 2. Dem elften Artikel der Constitution sollen zwei weitere Sektionen, unter dem Namen Sektion Acht und Neun, wie folgt, einverleibt werden:

Sektion 8. Die Gesetzgebung soll kein Gesetz passiren, welches mehr als einen Gegenstand behandelt, der deutlich im Titel ausgedrückt werden muß, ausgenommen Geld-Bewilligungs-Dekrete.

Sektion 9. Die Gesetzgebung soll kein Gesetz passiren, wodurch in irgend einem Falle Machtvollkommenheiten oder Privilegien garantirt werden, wo die Autorität zur Ertheilung solcher Machtvollkommenheiten oder Privilegien den Gerichtshöfen dieses Staates ertheilt worden ist oder später ertheilt wird.

Henry C. Johnson,
Sprecher des Repräsentantenhauses.
John P. Penney,
Sprecher des Senates.

Office des Staats-Sekretärs.

Harrisburg, 25. April 1864.

Pennsylvania, ss.

Ich bescheinige hiermit, daß das Obige eine vollständige, treue und richtige Copie des Original-Gesammtbeschlusses der General-Assembly, betitel: "A Joint Resolution proposing certain Amendments to the Constitution" ist, wie derselbe in dieser Office registrirt ist.

Zum Beweise habe ich den Siegel des Sekretärs-Amtes anfügen lassen und unterschrieben am obengenannten Datum.

Eli Slifer,
Staats-Sekretär.

Da der obige Beschluß von einer Majorität der Mitglieder beider Häuser in zwei aufeinanderfolgenden Sitzungen angenommen wurde, so wird das vorgeschlagene Amendement dem Volk, behufs Annahme oder Zurückweisung, am ersten Dienstag des August im Jahre unseres Herrn ein Tausend acht Hundert und vierundsechzig vorgelegt in Gemäßheit der Vorschriften des zehnten Artikels der Constitution und des Gesetzes, betitelt: „Ein Gesetz, wodurch die Zeit und Art vorgeschrieben wird, wie dem Volk die Gewährung und Bestätigung oder Zurückweisung der vorgeschlagenen Amendements zur Constitution vorgelegt werden soll," genehmigt am dreiundzwanzigsten Tage des April, ein Tausend acht Hundert und vierundsechzig.

Eli Slifer,
Staats-Sekretär.

Mai 3, 1864. 6W

Wholseile Volks-Ausgabe.

Seit einer Reihe von Jahren hat kein Buch so außerordentliches Aufsehen erregt, keins in so kurzer Zeit eine so gewaltige Verbreitung über alle Länder Europa's gefunden, wie das vor sechs Monaten in Paris erschienene Werk:

Das Leben Jesu,

von

Ernst Renan,

von dem gleich in den ersten paar Wochen an hunderttausend Exemplare in Paris abgesetzt wurden, welches seitdem bereits in fast alle europäische Sprachen übersetzt ist, und von dem in Deutschland allein acht verschiedene Ausgaben in deutscher Sprache erschienen sind.

Das Buch ist für jeden denkenden Menschen von hohem Interesse.

Der Verfasser, Ernst Renan, ist ein gründlicher Gelehrter, einer der gediegensten französischen Kritiker und durch seine ausgedehnten orientalischen Studien und seine Reisen im Morgenlande berühmt.

Und obgleich Renan ein Gelehrter, obgleich sein Buch das Resultat eines tiefen Studiums, obgleich dasselbe nicht weniger als eilfhundert und siebenzig gelehrte Anmerkungen und Citate enthält, hat es dennoch in so beispiellos kurzer Zeit in allen Schichten der Gesellschaft eine so allgemeine Verbreitung gefunden!! Deshalb konnte es wiederum auch nicht ausbleiben, daß, als kürzlich in Deutschland eine

deutsche populäre Bearbeitung

des berühmten Buchs (ohne jene vielen gelehrten Anmerkungen und Citate) erschien, welche für Jeden verständlich ist, diese sofort Auflage auf Auflage vergriffen wurde; und ich glaubte deshalb nur den wünschen der deutschen Bevölkerung der Ver. Staaten zu entsprechen, wenn ich hier eine Ausgabe

dieser populären Bearbeitung

veranstaltete. Dieselbe wird bereits am 15 Mai d. J. zur Versendung fertig sein und

nur 75 Cents

kosten Bestellungen erbitte ich, um ein'germaßen die Größe der Auflage bestimmen zu können, sofort. Die Bestellungen werden genau in der Reihefolge in der sie eingehen, expedirt werden

Frdr. Gerhard,
197 William Street.
(Post Box 4001)

New York, Mai 3, 1864. nq3m

Neuer Millinerstohr

In der Stadt Allentaun.

Mrs. R. E. Fritz benachrichtigt die Damen von Allentaun und der Umgegend, daß sie soeben einen

Neuen Milliner-Stohr

in Hrn. Guth's neuem backsteinernem Gebäude, zwischen der 8ten und 9ten in der Hamilton-Straße, eröffnet hat. Ihr Stock von Güter ist gänzlich neu und von den spätesten Patterns und allen Styles—bestehend zum Theil aus

Frühjahrs-, Sommer- u. Trauer-Bonnets; Kinder-Hüten; französische und amerikanische Blumen; Bänder u. s. w.

Indem sie ihre Güter für Bargeld gekauft hat so setzt sie dies in den Stand

An großen Bargains

wieder zu verkaufen. Rufet bei ihr an ehe ihr sonstwo kauft. Keine Mühe Güter zu zeigen.

R. E. Fritz.

Allentaun, April 26, 1864. nq2M

B. Mischler's

Kräuter-Bitters.

Ein Gewinn für Alle!
Probirt eine Bottel!

Ein Versuch wird die Wahrheit bestätigen—und Wahrheiten sind hartnäckige Dinge.

Mischler's Kräuter-Bitters wurden bisher in einem jeden Falle mit glücklichem Erfolg gebraucht. Keine Familie sollte ohne dasselbe sein. Hunderte von Certificaten und Dankbriefe langen jeden Tag an, von Personen welche durch dasselbe kurirt worden sind.

Das Kräuter-Bitters

Hat noch nie gefehlt Rheumatismus, Dyspepsia, Frauenzimmer-Irregulationen, und alle andere Krankheiten welche aus

Unreinem Blute

entstehen, zu kuriren.

Als ein Blutreiniger,

als ein Tonic und allgemeiner Appetit-Geber, ist dieses Bitters ohne Gleichen. Keine Dame welche eine klare Complexion zu haben wünscht, sollte ohne dasselbe sein. Seid so gut und verschafft Euch ein Circular und Certifikate von unsern Agenten.

Dieses Bitters gewinnt schnell die Gunst des Publikums, und in kurzer Zeit wird es das einzige in Nachfrage sein. Die Kuren die dadurch bewirkt worden sind, hat den Verfertiger bewogen dasselbe mehr direkt vor das Publikum zu bringen. Es ist kein neues Heilmittel. Das Rezept dasselbe zu machen, war in den Händen des Verfertigers seit manchen Jahren. Die Bestandtheile sind aus den folgenden medizinischen Kräutern und Wurzeln zusammengesetzt, welche alle heilende Kraft besitzen, und das Bitters wird warantirt daß nichts sonst darinnen ist, nämlich:

Elecampene, Burdock, Spikenard, Soapwort, Peruvian Bark, Buchu, Spicewood, Mullein, Slippery-Elm, Saßafraß, Sarsaparilla, Gentian Root, Juniper, Spirits Nitre, Balsam Copavia, Dandelion, Pure Spirits, und Barberry.

Das Bitters ist von Kranken gebraucht worden, welche schon für Jahren an verschiedenen Krankheiten gelitten haben, und der glückliche Erfolg in den meist hartnäckigen Krankheiten hat den Verfertiger bewogen, dasselbe fürs Ersteemal dem Publikum zu offeriren, mit der vollen Ueberzeugung und Willigkeit zu warrantiren, daß wenn das Bitters gehörig gebraucht wird, daß dasselbe die meist hartnäckigen Krankheiten permanent kurirt. Dasselbe ist ein sicheres Heilmittel für

Dyspepsia, Leberkrankheit, Verlust des Appetits, Nervenkrankheit, Intermittent-Fieber, Kaltfieber, General Debilität, Husten u Verkältungen, Diarrhoe, Kopfweh, Cholera Morbus, Rheumatism, Schmerzen in den Gliedern, Krampf im Magen, Neuralgia, Hautkrankheiten, als Scrofula, Geschwüre, etc.

Gleichfalls: Piles, Würmer, besonders Seat-Würmer und alle Krankheiten die aus einem verdorbenen Magen oder von verderbenem Blute herstammen. Als ein Blutreiniger und Tonic oder Appetitgeber hat dieses Bitters den Vorzug vor allen andern, und sollte in jeder Familie gehalten werden. Das Kräuter-Bitters ist warantirt alle alte Krankheiten, kein Unterschied wie alt, zu kuriren. Der Verfertiger empfiehlt es besonders für diese Classe von Krankheiten, und kann Certifikate von den meist bemerkungswerthen Krankheiten aufzeichnen. Diejenigen welche an diesen unangenehmen Krankheiten leiden, sollten sogleich mit dem Bitters einen Versuch machen.

Damen in schwachen Gesundheits-Umständen, welche an Unregelmäßigkeit leiden, einerlei aus welcher Ursache, finden diese Medizin ein sicherer und gewisser Regulator—aber, wie alle andere Mittel, sollte dasselbe bei verheiratheten Damen mit Vorsicht gebraucht werden.

Leset die unten beigefügten Certifikate von den wundervollen Kuren die dasselbe bewirkt hat.—Personen welche die Aechtheit derselben bezweifeln, können die Originellen einsehen, wenn sie bei dem Verfertiger anrufen.

Verfertigt und verkauft durch den Eigenthümer und seine rechtmäßig angestellten Agenten.

B. Michler,
Alleiniger Verfertiger, Centre Sq., Lancaster, Pa.

Certificate.

Harriet Orr, von Lancaster, wurde durch das Kräuter-Bitters von innerlicher Schwäche und Schmerzen im Rücken kurirt.

William Lechler, von Lancaster, bezeugt, durch den Gebrauch von Mischler's Bitters von den Peils geheilt worden zu sein.

Friedrich Lutz, von Lancaster, bezeugt, daß er durch den Gebrauch des Kräuter-Bitters vom Rheumatismus kurirt wurde.

John Gurley, von Lancaster, wurde durch das Kräuter-Bitters von Geschwüren an drei verschiedenen Stellen befreit.

Charles Thon, von Lancaster Taunschip, wurde durch das Kräuter-Bitters von einem schmerzhaften Leiden in der Seite befreit.

John C. Walton, von Lancaster, wurde von Schmerzen im Rücken und in den Nieren kurirt, die er sich in der Armee zugezogen hatte.

Henry Nagel, von Lancaster, wurde von einer Gliederlähmung kurirt, welche den Gebrauch seines rechten Armes verhinderte.

James Kennedy, von Lancaster, wurde von chronischer Diarrhöe und Rheumatismus kurirt

Thomas Groom, von Glen Hope, wurde von Rückenschmerzen und nervösem System kurirt.

Daniel B. Herr, von Rohrersburg, Lancaster Caunty, bezeugt, daß er von schlimmem Seitenstechen kurirt wurde, womit er seit neun Jahren behaftet war.

J. Bicking, Litiz, Pa., wurde von einem bösen Anfall chronischen Rheumatismus geheilt.

John Neidich, von Lancaster, wurde von Herzklopfen kurirt, woran er 25 Jahre litt.

☞ Obiges schätzbare Bitters ist ebenfalls zu verkaufen bei den Unterzeichneten in Allentaun.

Guth u. Hagenbuch,
Alleinige Agenten für Lecha Caunty.

März 8, 1864. nq13

Lecha

Transportations-Company.

Die Lecha Transportations-Gesellschaft ist nun bereit alle Sorten Kaufmanns-Güter von Allentaun nach Philadelphia und alle Zwischenpunkte und von Philadelphia nach Mauch Chunk und alle Zwischenplätze an den möglichst niedern Preisen zu transportiren.

Sie haben alle Arten Salz zum Verkauf an Philadelphia Preisen, mit Zusatz der Fracht, an ihrem Stohrhause an der Allentown Basin.

Sie haben eine hinlängliche Anzahl Boote auf dem Canal um regelmäßig dreimal die Woche in Allentown anzulangen. Wer Güter auf dieser Route transportirt, erhält dieselben so regelmäßig und bedeutend wohlfeiler denn auf irgend einer andern Route.

Nathan German, Agent,
Allentaun.

April 19. nqbw

Allentaun Seminarium,

gefreibrieft durch die Gesetzgebung vor Pennsylvanien mit Collegialischen Rechten und Privilegien.

Diese Institution unter der Aufsicht des Ehrw. Hrn. M. L. Hofford, wird offen sein für den Empfang von Zöglingen, am Montag den 9ten Mai, unter dem gefreibriefsten Namen: „Das Allentaun Collegialische Institut."

Dieses Gebäude wird durchaus ausgebessert und in eine vollständige Ordnung gebracht werden. Eine neue Gymnastum- und Drill-Stube beigefügt—der Curses des Studiums vergrößert und ausgedehnt, fähige Lehrer angestellt in den verschiedenen Departementen, und jede Anstrengung gemacht eine Cursus von Instruktion zu offeriren, in allen Zweigen der Englischen, Classicalischen und der Commercielen-Erziehung, welche von keinem der besten Instituten im Staat übertroffen werden kann. In Zusatz zu diesen Vortheilen, werden denjenigen Gelegenheiten angeboten für Instruktionen in Militärischen Drills und Tactics, welche eine solche Instruktion wünschen. Studenten die vorgeschriebene Curses des Collegialischen Departements befolgen, graduiren mit einem Diploma. Zöglinge werden empfangen wie ehedem in dem Primary und Englischen Departement, an beinahe den nämlichen Bedingungen wie ehedem. In Folge der großen Erhöhung in den Preißen der Lebensmitteln, &c., wird ein kleiner Zusatz in den Bedingungen der Boarding-Zöglingen verlangt. Vermehrte Aufmerksamkeit wird dem Damen-Departement geschenkt — und Tag-Zöglinge und junge Damen werden eine Studier-Stube für ihren ausschließlichen Gebrauch haben.

Für Besonderheiten und Circular rufe man an bei dem Ehrw. Hrn. W. R. Hofford, ehemaliger Principal, welcher immer noch mit dem Institut verbunden bleiben wird, oder (nach dem 10ten April) bei dem

Ehrw. M. L. Hofford, A. M.,
Präsident.

März 29, 1864. nq5M

Schätzbares

Stadt-Eigenthum

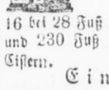
durch Privat-Handel zu verkaufen.

Der Unterschriebene wünscht das folgende werthvolle Eigenthum zu verkaufen.

Ein zweistöckiges backsteinern

Wohnhaus,

18 bei 28 Fuß, mit einer angebauten Küch, einem Stall, Wagenbaus, einer großen Cistern, Brunnen, allerlei Obst, und einer Lot 42 Fuß Front bei 220 Fuß tief.

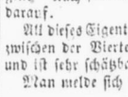


Ein dreistöckiges backsteinern

Wohnhaus,

16 bei 28 Fuß mit einer Lot von 20 Fuß Front und 230 Fuß tief, mit einer Küche, Stall und Cistern.

Ein Grundstück,



130 Fuß Front und 230 Fuß tief, mit einem 14stöckigen Främehaus, vielerlei Obstbäumen und andern Verbesserungen. Auch sind 400 Traubenstöcke von aller Art darauf.

All dieses Eigenthum liegt in der Turner Straße, zwischen der Vierten und Fünften, in Allentaun, und ist sehr schätzbares Eigenthum.

Man melde sich bei dem Eigenthümer.

Jacob M. Ruhe.

Februar 16, 1864. nq13

Etwas für

Gerber und Schumacher.

Der Unterzeichnete hat soeben einen herrlichen Stock von Sollder an seinem

Geschirr- und Leder-Stohr

in Allentaun, von der City Newyork erhalten, und offerirt dasselbe in Lots zu verkaufen, welche den Handel passen, und zwar an den allerniedrigsten Bargeld Preißen.

Gleichfalls: Buffalo-Felle, Blankets, Trunks, Geseln, Kummete u. s. w.

Vergesset es nicht, sein Stohr ist No. 5. Ost-Hamilton-Straße, gerade unterhalb dem „Allen-House."

C. W. Rau.

Allentaun, Nov. 25, 1863. nqbv

Kurirt Euren Husten!

Kurirt Euren Husten!!
Kurirt Euren Husten!!!

Ein Aufschub kann Euer Leben kos